

Stream towards Degrowth

Mit Rückenwind auf den Spuren einer enkeltauglichen Ökonomie

Im Hörsaal, im Feuilleton und auf twitter hat das „andere Wirtschaften“ Konjunktur. Es soll Vieles zugleich leisten: das Wachstumsparadigma ablösen und den Marktfundamentalismus. Die vielfältigen Bedürfnisse der Menschen befriedigen, die Umwelt schonen und dem Einzelnen Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Während in Seminaren und Talkshows diskutiert wird, öffnen Labore und Nischen, Bauernhöfe und städtische Oasen Raum zum Experimentieren. Meist sind es Orte, an denen gewöhnliche Menschen ungewöhnliche Dinge tun. Sie erproben die Wirtschaftsweise von morgen. Sie gewinnen Einsichten, die sie auf der Radtour mit uns teilen, die wir reflektieren, dokumentieren und weitertragen wollen. Zunächst zur [4. Internationalen Degrowth](#) Konferenz, die in der ersten Septemberwoche 2014 in Leipzig stattfindet und zu der alle Radreisenden herzlich eingeladen sind.

Die Tour wird Denk- und Produktionsorte der **Solidarischen Ökonomie**, der **Postwachstumsökonomie**, des Schenkens, Teilens und **Commoning** miteinander verbinden, sie wird fragen, in welchem Kontext diese entstehen und wie sie sich an den äußeren Verhältnissen reiben. Und sie wird den Genuss von Landschaft und Kultur nicht außen vor lassen. Unsere Eindrücke und neuen Ideen sollen mit anderen geteilt werden, auf Blogs, in Printmedien, im Radio – vor kleinem privatem und großem öffentlichem Publikum. Zuerst aber mit den Teilnehmer/innen des Degrowth-Kongresses. Dafür bereiten wir während und unmittelbar nach der Tour eine Zusammenfassung unserer Reise vor.

Mit: Thomas Handrich, Politikwissenschaftler und Veranstalter von Politische Radreisen sowie Silke Helfrich, Autorin und Commons-Aktivistin, Mitbegründerin Commons Strategies Group.

Los geht's in Potsdam/ S-Bhf Griebnitzsee: am Freitag, den **22.08.2014 genau um 17 Uhr**
Schluss ist in Quetzdölsdorf (Nähe Halle/Leipzig): am Samstag, den **30.08.2014** (Abreise ab 13 Uhr)
Wir werden bis circa 50 km am Tag radeln.

Leistungen

8 Übernachtungen, (vorw. DZ/Mehrbettzimmer inkl. Halbpension - Frühstück und 1 warme Mahlzeit)
Reiseleitung inklusive politisches und kulturelles Bildungsprogramm
ggf. Organisation der Radausleihe

Kosten

Für Übernachtung und Halbpension im Doppel- oder Mehrbettzimmer werden erhoben:
€ 330,00 Teilnahmebeitrag
€ 250,00 Beitrag für gering Verdienende (formloser Antrag mit Begründung)
€ 410,00 Huckepackbeitrag, der die Beiträge für gering Verdienende unterstützt
Radausleihe nach Bedarf: ca € 100
Verkehrssichere Räder sind Bedingung. Empfohlen wird ein Helm zum Schutz unserer Denkkzentrale.

Anmeldung und Rückfragen

Referat Internationale Politik
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.,
D-10117 Berlin | Schumannstraße 8
E: Radtour@boell.de



Anmeldungen für einzelne Restplätze: bis 1. August 2014

Die Gruppe wird aus 20 bis maximal 22 Teilnehmer/innen bestehen.

In **Potsdam**, der ersten Station unserer Reise, sind wir zu Gast im Projekthaus, das mit neuen Formen der (Eigen-)Arbeit experimentiert. Wir besuchen Freiraum e.V., den Wissenschaftsladen und damit auch ein FabLab, das Raum für alle schafft, die re-, up- und downcyclen wollen, die sich für Open Source und Open Science interessieren oder für ressourcenschonendes Produzieren und Leben.

Im Dorf **Baitz** (bei Bad Belzig) werden wir für drei Nächte unser Basisquartier in der **flämischen Kulturlandschaft** aufschlagen. Wir werden gewöhnlichen Menschen begegnen die ungewöhnliche Dinge tun. Unter anderem treffen wir Aktive aus der Artabana-Region Ostwind und reflektieren mit den gemeinschaftserprobten Aktiven des ZEGG über ihre Experimente für die Zukunft.

Bei der Durchfahrt durch den **Hohen Fläming** werden wir den dort heimischen Trappen beim Fliegen und Landen zuschauen und die Aussicht vom höchsten Berg Brandenburgs genießen.

Anschließend machen wir in **Rehese** Station. Von dort führt uns der Weg nach **Lutherstadt-Wittenberg**. Ein Kleinod. Die Stadt des Lutherischen Thesenanschlags (1521). Dort, im **Wörlitzer Park** (UNESCO Welterbe) und der **Dessauer Parklandschaft** lassen wir uns vom fortschrittlichen und kreativen Geist von Pionier/inn/en aus Vergangenheit und Gegenwart inspirieren sowie von der Landschaft inspirieren und werden – wie auf den anderen Stationen unserer Reise – unsere Eindrücke und Ideen austauschen.

In **Dessau** führen wir Gespräche mit Bauhaus-Denker/inn/en über enkeltaugliche Kultur- und Stadtlandschaften. Wir lernen „Raumpioniere“ (Oswald) des Urban Farming kennen und schauen uns anschließend an, welche Determinanten den Umbau der Industriestädte **Wolfen und Bitterfeld** bestimmt haben und bestimmen. Dabei stellen wir uns vor, „solche Spinner wie die vom Bauhaus“ würden auch heute den Wandel/die Schrumpfung in der Region gestalten.



Zum Abschluss der Reise machen wir in **Quetzdölsdorf** Station, zu Gast beim „Land.Leben.Kunst.Werk e.V.“, der vor allem eines kann: mit dem Klischee aufräumen, auf dem Lande sei es langweilig. Hier ergründen wir das Konzept und die Praxis einer **Dorf-Region**. Wir erleben, wie Leben, Arbeiten, Lernen, Bauen, Spielen und kreativ tätig sein in einer Logik des Gemeinsamen funktioniert (oder auch nicht). Wir reden mit Gästen aus der kreativen Szene über die Frage, wie wir in Zukunft mit Wissen und Kultur umgehen werden, so dass sich alle das Beste daraus basteln können.

Wir lernen die Geschichte des Schlosses von Quetz kennen, lassen die gesamte Reise Revue passieren und feiern am letzten Abend unserer Tour miteinander.

In Quetzdölsdorf, im Süden Sachsen-Anhalts, 17 km von Halle und 39 km von Leipzig entfernt, endet das offizielle Programm. Von hier kann die Heimreise individuell per Rad oder Bahn bewältigt werden. In Leipzig beginnt 3 Tage später, am **02.09.2014, die 4. Internationale Degrowth-Konferenz**. Wir präsentieren unsere neuen Ideen auf dieser Konferenz, zu der wir alle Teilnehmenden herzlich einladen.

Der Reiseablauf konkret

Freitag, den 22.8.14

- 17:00 Treffen am S-Bahnhof Griebnitzsee (zwischen Wannsee und Potsdam)
Übernachtung im Projekthaus Potsdam
- Abends Kennenlernen, Programmvorstellung, Erwartungen der TeilnehmerInnen
Das Projekthaus stellt sich vor

Samstag, den 23.8.

- 8:00 Frühstück
- 9:00 – 9:30 Kurzer Rückblick auf gestern, Der Tag im Überblick
- 9:30 – 12:30 Besuch von Freiland e.V. und Wissenschaftsladen mit Fab-Lab-Labor
- 13:00 Abfahrt mit dem Rad in den Fläming
- Unterwegs Austausch über die Eindrücke vom Vormittag, Entwicklung von Leitfragen
- 19:00 Ankunft im Tagungshaus Baitz
Grillabend und Austausch untereinander

Sonntag, den 24.8.14

- 9:00 Frühstück
- 10:00 Der Tag im Überblick und Abreise zum ZEGG, Bad Belzig
- 11:30 Gemeinsame Begehung des ZEGG anschließend Mittagessen auf der Terrasse
- 15:00 Schwerpunktthemen in Arbeitsgruppen: von enkeltauglichen Energiekonzepten über Gemeinwohlökonomie bis 'Wie viel Selbstorganisation verträgt der Staat?'
- 18:00 Abendessen im ZEGG und Austausch über die Eindrücke vom Tag

Montag, den 25.8.14

- 8:00 Frühstück
- 9:00 – 11:00 Kurzer Rückblick, Der Tag im Überblick, Ideenaustausch
- 11:00 Projektbesuche an unterschiedlichen Orten in 2-3 Gruppen:
Olaf Schäuferle: Artabana und Übermorgenlebensstile
Birgit Albert, LandGut Lübnitz: Wenn es um die Wurst geht!
Kulturnahnhof Wiesenburg: Größer als Klein (tbc)
- 17:00 Zusammenkommen im Torhaus Trebitz
Wildkräuterführung mit Nicole
- Anschließend Lagerfeuer, gemeinsames Abendessen aus dem Lehmofen, Kräuterleckereien und Story Telling mit Aktiven aus der Region Hoher Fläming mit gesellschafts-verändernden Liedern

Dienstag, den 26.08.14

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Der Tag im Überblick; Auswertung der Eindrücke vom Vortag
- 10:30 Abfahrt nach Wittenberg
- unterwegs Erklimmen des höchsten Berges Brandenburgs sowie Burg Fleckenstein (tbc)
- 15:30 Ankunft in Wittenberg: Stadtführung und Gespräch mit Stefan Rhein, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt (tbc)
Umbruch im 16. Jahrhundert und Umbruch heute: „Was haben Luther und Melanchton mit unserem Thema zu tun?“
- 18:30-20:00 Individueller Besuch in der Altstadt und abendlicher Imbiss
- 20:00- 20:45 Fahrt zum Übernachtungsquartier in Rehsen (Pension Springer) und Göhrau (Pension Kastanienhof)

Mittwoch, den 27.8.14

8:00	Frühstück
9:00	Kuzer Rückblick auf gestern, Der Tag im Überblick
10:30 – 14:45	Guido Fackiner/Anke John: Geführte Fahrt durch das Gartenreich Wörlitzer Park nach Dessau: „Einmal Arkadien und zurück: Entdeckungstour durch die Landschaft der Aufklärung“ mit Zielort Bauhaus Dessau
14:45 – 15:30	Gelegenheit zum Snack im Café des Bauhauses
15:30 – 16:15	Heide Brückner, Bauhaus: Veränderungschancen in Umbruchsituationen
16:30 – 18:30	Jenseits des städtischen Gärtnerns: „Urban Farming“, ein Projektbesuch
18:30 – 21:00	Radeln nach Rehsen bzw. Gohrau

Donnerstag, den 28.8.2014

8:00	Frühstück, anschließend packen!
9:00	Rückblick auf den Vortag, Der Tag im Überblick
10:30	Abfahrt nach Wolfen-Bitterfeld
13:00 – 16:00	Unterwegs in Bitterfeld mit Stefan Herrmann, Leiter des Stadtplanungsamtes „Determinanten der Stadtentwicklung in Bitterfeld: Wie und wodurch können Maximen wie Wachstum, Wertschöpfung und Wettbewerb ersetzt werden?“
16:00 – 18:00	Bademöglichkeit in der Goitzsche Strandgespräch mit einem Gast, der Bitterfeld-Wolfen anders denkt
18:00 – 19:30	Weiterfahrt nach Quetzdölsdorf zum Land Leben Kunst Werk e.V. Einquartierung
20:00	Begrüßungsabend

Freitag, den 29.8.14

8:00	Frühstück
9:00	Der Tag im Überblick
10:00 – 11:30	Spaziergang durch das Dorf und Austausch über die Konzepte unserer Gastgeber: Ökonomie des Wohlwollens, das Regionale Dorf, Nachhaltigkeit und vieles mehr
11:30 – 13:00	Eintauchen in Arbeitsfelder des Land Leben Kunst Werk e.V. in Arbeitsgruppen Bildung/Pädagogik, Kunst, Gemeinwesenarbeit, Bauen und anderes sowie: Wissen, Musik und Kultur von Einzelnen für alle. Wie schaffen Kreative eine andere Ökonomie? Und wie leben sie darin? Mit DJ Dschud und Aktiven der Musikpiraten e.V.
13:00	Mittagessen (individuell bezahlt*) und rumbummeln anschließend weiterer Austausch und Arbeitsgruppen sowie Vorbereitung des...
19:00	Abschlussfest(es) in Quetzdölsdorf mit Gästen

Samstag, den 30.8.

9:00	Frühstück anschließend Auswertung der gesamten Reise (Kleingruppen) Sammlung der Ideen für den Degrowth-Kongress
12:30	letztes gemeinsames Mittagessen
13:30	individuelle Abreise (Bahnanschluss ab Halle oder Bitterfeld, jeweils ca. 1,5 Stunden mit dem Rad)

* eine Mahlzeit oder ein Snack am Tag sind jeweils selbst zu zahlen, siehe Leistungen.